



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
15169 /AB
05. Sep. 2013
zu 15445 /J

GZ. BMVIT-11.500/0010-I/PR3/2013
DVR:0000175

Wien, am 5. September 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Lausch und weitere Abgeordnete haben am 5. Juli 2013 unter der **Nr. 15445/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend A5 Nord/Weinviertel Autobahn gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- Zu wie vielen Unfällen mit Personenschaden kam es seit 1.1.2011 auf der A 5? (Bitte um genaue Aufgliederung nach Datum, Anzahl bzw. Art der beteiligten Fahrzeuge und Verletzten/Toten)
- Wie oft musste die A 5 seit 1.1.2011 gesperrt werden? (Bitte um genaue Aufgliederung der Einzelfälle inkl. Grund der Sperre und Datum)

Für das Jahr 2011 liegt eine Unfallauswertung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV) vor, welche in der Beilage angeschlossen ist. Eine Unfallstatistik für das Jahr 2012 liegt noch nicht vor. Seit 1. Jänner 2011 kam es laut ASFINAG zu keinen Teil- oder Vollsperrern der A5 auf Grund einer baulichen oder betrieblichen Erhaltungstätigkeit.

Zu Frage 3:

- Welches Verkehrsaufkommen herrscht derzeit auf der A 5? (aufgegliedert auf LKW, PKW und sonstigen Verkehr)



Die Daten zum Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen sind auf der Website der ASFINAG einsehbar.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- Welche Kosten sind bisher für den Bau der A 5 angefallen? (Bitte um möglichst genaue Aufschlüsselung der einzelnen Aufwendungen)
- Welche Fördermittel wurden dafür eingesetzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Fördergeber z.B. Land Niederösterreich, EU etc. bzw. wofür wurden die Förderungen im Detail verwendet?)
- Welche Baumaßnahmen betreffend A 5 sind in Zukunft geplant? (Bitte um genaue Auflistung der einzelnen Maßnahmen, zeitlicher Umsetzung und geschätzten Kosten)

Laut ASFINAG wurden die bisher errichteten Abschnitte der A5 zwischen Eibesbrunn und Schrick in Form eines Public-Private-Partnership (PPP) Modells errichtet. Seitens des Landes Niederösterreich gibt es eine Kostenbeteiligung von 4,5 Mio. Euro. Folgende weitere Baumaßnahmen betreffend A5 sind geplant:

A5, Abschnitt Schrick - Poysbrunn

Im Winter 2013/2014 sollen in Teilbereichen der Trasse Rodungen durchgeführt werden. In weiterer Folge müssen Einbauten (EVN, Telekom, etc.) umgelegt werden, um das Baufeld für die Trasse und die Nebenanlagen freizumachen. Der Baubeginn für die A5 wird 2014 erfolgen. Die Gesamtkosten betragen rund 320 Mio. Euro.

A5, Abschnitt Poysbrunn - Staatsgrenze

Von 2016 bis 2017 soll in einem ersten Realisierungsschritt die Umfahrung Drasenhofen errichtet werden. Die Gesamtkosten betragen rund 50 Mio. Euro. Die Verwirklichung des Vollausbau ist vom Fortschritt des angrenzenden tschechischen Autobahnprojektes R52 abhängig.

Frage 7:

- Wann fanden die letzten Verhandlungen mit Vertretern der tschechischen Regierung betreffend Vollausbau des angrenzenden Autobahnprojektes R 52 statt?
- Wer hat von Seiten Österreichs an den Verhandlungen teilgenommen?
- Wer hat von Seiten Tschechiens an den Verhandlungen teilgenommen?
- Ist Ihnen die Studie des tschechischen Verkehrsministeriums hinsichtlich des Baues der "Fortsetzung der A 5 auf tschechischer Seite" bis 2050 bekannt?
- Wenn ja, seit wann?



- *Wenn ja, welche Schritte haben Sie bisher unternommen um einen Ausbau auf tschechischer Seite zu beschleunigen? (Bitte um genaue Auflistung aller Schritte)*
- *Wie ist Ihrer Information nach der derzeitige Stand des Autobahnprojektes R 52?*

Auf fachlicher Ebene finden regelmäßig Gespräche zwischen Vertretern des tschechischen und österreichischen Verkehrsministeriums statt. Eine Studie über die tschechische Transportstrategie (Transport Sector Strategies, 2nd Phase), welche auch Aussagen zu den grenzüberschreitenden Verbindungen enthält, ist in meinem Ressort seit Februar 2013 bekannt.

Der ASFINAG wurde bei einer Abstimmung mit dem Autobahnbetreiber RSD am 6. November 2012 folgender Stand des Autobahnprojektes R52 dargelegt: Tschechien hält an der bisherigen Trassierung der R52 fest. Ein etappenweiser Ausbau wird jedoch optional betrachtet. Der Querschnitt ist mit 2+2 Fahrstreifen und ausreichendem Korridor trassiert. Der Gebietsplan, der vom tschechischen Gericht aufgehoben wurde, wird 2012/2013 neu verhandelt und voraussichtlich 2015 neu ausgestellt. Die Verkehrsgrundlagen wurden nicht geändert. Ein Umsetzungszeitpunkt der R52 wurde der ASFINAG nicht genannt.

Weitere aktuelle Informationen werden von der im Herbst 2013 geplanten Gesprächsrunde in Prag erwartet.

Zu den Fragen 14 bis 16:

- *Gibt es offizielle Vereinbarungen oder verbindliche Verträge zwischen Österreich und Tschechien bzw. der EU bezüglich der Autobahnprojekte R 52 und A 5?*
- *Wenn ja, welche und wie werden Sie die Einhaltung sicherstellen? (Bitte um detaillierte Ausführungen aller Vereinbarungen)*
- *Wenn nein, warum wurden solche nicht ausverhandelt?*

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Tschechischen Republik haben über die Verbindung der österreichischen Autobahn A5 und der tschechischen Schnellstraße R52 an der österreichisch-tschechischen Staatsgrenze ein Abkommen abgeschlossen, welches in BGBl. III Nr. 14/2009 kundgemacht ist.

Gegenstand des Abkommens ist die Verbindung der österreichischen Autobahn A5 und der tschechischen Schnellstraße R52 an der österreichisch-tschechischen Staatsgrenze zwischen den



Gemeinden Mikulov und Drasenhofen. Die aktuelle Autobahnplanung der A5 trägt diesem Abkommen Rechnung.

Frage 17:

- Welche Gespräche bzw. Verhandlungsrunden hat es mit dem Landeshauptmann von Niederösterreich in den letzten 3 Jahren betreffend Ausbau der A 5 gegeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach einzelnen Gesprächen, Teilnehmer, Inhalt bzw. Vereinbarungen)

Neben den laufenden Projektbesprechungen zu den Details der Planung finden seitens der ASFINAG regelmäßig (halbjährlich) Steuerungsgruppensitzungen mit den Vertretern des Landes Niederösterreich statt, um den Planungsfortschritt und anstehende Projektentscheidungen abzustimmen.

Beilage

Unfallauswertung KfV 2011

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Doris Bures".

BEILAGE

Unfallauswertung nach Abschnitt und Verletzungsschwere am Asfinag-Netz 2011

Abschnitt (km)		Abschnittsbezeichnung		Jahresfahr-leistung		Verletzungsgrad			Unfallparameter					
von km	bis km	Länge von	bis	Kfz x km		UPS	tot	svl/neg	lvl	UD	UR	GR	VR	KR
A5, Fahrtrichtung 1														
0,000	2,721	2,721	Kn Eibesbrunn (A 5,S 1,B 7)	ASt Wolkersdorf Süd (A 5,B 7,L 3103)	13 685 310	0	0	0	0	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
2,721	5,664	2,943	ASt Wolkersdorf Süd (A 5,B 7,L 3103)	HASt Ulrichskirchen (A 5, L 10, L 2096)	14 074 035	0	0	0	0	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
5,664	7,587	1,923	HASt Ulrichskirchen (A 5, L 10, L 2096)	ASt Wolkersdorf Nord (A5, L 3103)	8 232 940	1	0	0	3	0,520	0,121	0,000	0,364	0,009
7,587	11,037	3,450	ASt Wolkersdorf Nord (A5, L 3103)	ASt Hochleithen (A5, L30)	15 942 835	3	0	0	5	0,870	0,188	0,000	0,314	0,008
11,037	17,939	6,902	ASt Hochleithen (A5, L30)	HASt Gaweinstal Mitte (A 5,L10)	28 187 490	1	0	1	12	0,145	0,035	0,000	0,461	0,023
17,939	19,765	1,826	HASt Gaweinstal Mitte (A 5,L10)	HASt Gaweinstal Nord (A 5,B 7)	6 615 260	0	0	0	0	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
19,765	22,917	3,152	HASt Gaweinstal Nord (A 5,B 7)	ASt Schrick (A5, B46, L16)	12 687 035	4	1	4	4	1,269	0,315	0,079	0,709	0,350
A5, Fahrtrichtung 2														
0,000	2,721	2,721	Kn Eibesbrunn (A 5,S 1,B 7)	ASt Wolkersdorf Süd (A 5,B 7,L 3103)	13 685 310	0	0	0	0	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
2,721	5,664	2,943	ASt Wolkersdorf Süd (A 5,B 7,L 3103)	HASt Ulrichskirchen (A 5, L 10, L 2096)	14 074 035	1	0	1	0	0,340	0,071	0,000	0,071	0,025
5,664	7,587	1,923	HASt Ulrichskirchen (A 5, L 10, L 2096)	ASt Wolkersdorf Nord (A5, L 3103)	8 232 940	3	0	2	2	1,560	0,364	0,000	0,486	0,091
7,587	11,037	3,450	ASt Wolkersdorf Nord (A5, L 3103)	ASt Hochleithen (A5, L30)	15 942 835	0	0	0	0	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
11,037	17,939	6,902	ASt Hochleithen (A5, L30)	HASt Gaweinstal Mitte (A 5,L10)	28 187 490	3	0	2	2	0,435	0,106	0,000	0,142	0,027
17,939	19,765	1,826	HASt Gaweinstal Mitte (A 5,L10)	HASt Gaweinstal Nord (A 5,B 7)	6 615 260	0	0	0	0	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
19,765	22,917	3,152	HASt Gaweinstal Nord (A 5,B 7)	ASt Schrick (A5, B46, L16)	12 687 035	0	0	0	0	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000